

Das Haus

Trotz des hoch komplexen klinischen Umfelds sollen sich unsere Patientinnen und Patienten über Wochen und Monate wohl fühlen können. Deshalb wurde das neue REHAB von den Basler Architekten Herzog & de Meuron mit hauptsächlich natürlichen Materialien ausgestattet, die Wärme ausstrahlen und Wohlbefinden schenken. Es bietet viel Raum für Bewegung wirkt einladend dank viel Licht und doch schützend vor zu viel Einblick. Die Verbindung von Aussen- und Innenräumen ist das zentrale architektonische Thema: Natur und Gebäude sind miteinander verwoben. Verschiedene Höfe bringen Tageslicht bis in das Innerste hinein und dienen auch zur Orientierung. Eine grosszügige Gartenanlage mit Rollstuhlparcours, Therapiergarten und Hippotherapie ermöglicht Behandlung im Freien und lädt zum Verweilen und Entspannen ein.

Die Geschichte

- [1967 Eröffnung des Schweizerischen Paraplegikerzentrums Basel (SPZ)
- [1990 Unter der Leitung des heutigen Chefarztes Dr. med. M. Mäder erfolgt die Erweiterung um die Rehabilitation von hirnerkrankten Menschen
- [1995 Namensänderung in REHAB Basel, Zentrum für Querschnittgelähmte und Hirnverletzte
- [1997 Die neugegründete gemeinnützige REHAB Basel AG übernimmt den Betrieb vom Bürgerspital
- [2002 Nach zweijähriger Bauzeit Eröffnung der neuen Klinik

Wie erfolgt die Anmeldung?

- [Zuweisungen von anderen Kliniken für eine direkte Übernahme:
Dienstoberarzt des REHAB
Tel: 061 325 00 00
- [Zuweisung von HausärztInnen oder Kliniken für eine geplante Hospitalisation
Leitende Ärztin Ambulatorium Dr. R. Spreyermann
Tel: 061 325 01 23
- [Ambulante Kontrollen/Triage (Rehakonsil) zur Abklärung der Rehabilitationsmöglichkeiten
Anmeldung Ambulatorium
Tel: 061 325 01 23

Dr. med. Mark Mäder,
Chefarzt und medizinischer Direktor
Claudia Frey,
administrative Direktorin



REHAB Basel
Zentrum für Querschnittgelähmte und Hirnverletzte
Schweizerisches Paraplegikerzentrum Basel

REHAB Basel
Im Burgfelderhof 40
Postfach, CH-4025 Basel
Tel. (+41) 061 325 00 00
Fax (+41) 061 325 00 01
E-mail: rehab@rehab.ch
www.rehab.ch

Das REHAB Basel

Zentrum für Querschnittgelähmte und Hirnverletzte
Schweizerisches Paraplegikerzentrum



Das REHAB Basel

Das REHAB Basel ist ein Zentrum für die hochspezialisierte Behandlung und Rehabilitation von querschnittgelähmten und hirnverletzten Patientinnen und Patienten.

Es verfügt über:

- [2 Stationen für Querschnittrehabilitation mit 36 Betten
- [2 Stationen für die Rehabilitation von hirnverletzten Patientinnen und Patienten mit 36 Betten
- [1 Station für Wachkoma-Patientinnen und Patienten mit 12 Betten
- [Überwachungsstation mit 8 Betten
- [insgesamt 92 Betten

Speziell werden auch Patientinnen und Patienten mit Doppeltrauma, Wirbelsäulen- und Schädelhirnverletzung im REHAB behandelt.

Die ganzheitliche Rehabilitation hat das Ziel, die grösstmögliche Selbständigkeit und optimale Lebensqualität zu erreichen.

Dazu gehört nach der stationären Behandlungsphase die Nachbetreuung im Ambulatorium des REHAB, bzw. die Weiterbehandlung in der Tagesklinik.

Die Trägerschaft des REHAB Basel ist eine gemeinnützige Aktiengesellschaft, welche eigenständig ist und keine staatliche Unterstützung erhält.

Welche PatientInnen können im REHAB behandelt werden?

- [Wir behandeln Patientinnen und Patienten mit Querschnittlähmung und Hirnverletzung nach Unfall oder Erkrankung.
Dazu übernehmen wir die Patientinnen und Patienten direkt nach der Erstversorgung im Zentrumsspital für den frühest möglichen Beginn der Rehabilitation auf unsere Überwachungsstation.
- [Folgerehabilitationen im Verlauf bei neu entstehendem Rehabilitationspotenzial.
Bei weitgehend selbständigen Patientinnen und Patienten aus Basel und Umgebung können diese allenfalls in der Tagesklinik erfolgen.
- [Hospitalisation bei spezifischen Komplikationen der Querschnittlähmung bzw. Hirnverletzung wie z.B. Dekubitus, urologische Probleme, neurologische Verschlechterung, usw.

Unsere Arbeit

*«Wanderer, es gibt keinen Weg.
Du findest ihn, indem Du ihn gehst.»*

Unter der Leitung von Chefarzt Dr. Mark Mäder setzt sich ein interdisziplinäres Team aus über 13 Fachgruppen für eine ganzheitliche Rehabilitation und lebenslange Nachsorge der Patientinnen und Patienten ein:

- | | |
|---|----------------------------|
| [Ärztlicher Dienst | [Rekreationstherapie |
| [Pflege | [Kreativtherapien |
| [Physiotherapie | [Labor |
| [Ergotherapie | [Röntgen |
| [Logopädie | [Rechtsdienst |
| [Neuropsychologischer und psychologischer Dienst | [Sozialberatung |
| | [Ambulatorium/Tagesklinik |

Nach der medizinischen und chirurgischen Erstversorgung werden die Patientinnen und Patienten möglichst früh in die Überwachungsstation des REHAB Basel aufgenommen, wo nebeneinander akut- und rehabilitationsmedizinische Aufgaben eingesetzt und weitergeführt werden.

Von ärztlicher Seite stehen folgende Fachärztinnen und Fachärzte zur Verfügung:

- [Innere Medizin
- [Neurologie
- [Urologie
- [Plastische Chirurgie
- [Neuroorthopädie
- [Sowie alle weiteren Fachbereiche durch den Konsiliardienst des Universitätsspitals Basel oder niedergelassene Spezialisten